

Sebastian und die Versicherungen

Deine Aufgabe

Lies dir die Geschichte von Sebastian Vogel auf der zweiten Seite genau durch und ordne dann die Begriffe aus der untenstehenden Box der richtigen Spalte in der Tabelle darunter zu.

- » sozialer Ausgleich
- » Vertragsabschluss
- » kein sozialer Ausgleich
- » kraft Gesetzes
- » risikoabhängige Beiträge
- » finanzielle Schäden
(zerbrochene Fensterscheibe)
- » einkommensabhängige Beiträge
- » Versorgung bei gebrochenem Bein

SV = Sozialversicherung

PV = Privatversicherung

Wie entsteht der Versicherungsschutz?			
SV	kraft Gesetzes	Vertragsabschluss	PV
Welche Risiken sind (im Fall von Sebastian) durch die Versicherung abgedeckt?			
SV	Versorgung bei gebrochenem Bein	finanzielle Schäden (zerbrochene Fensterscheibe)	PV
Welche Auswirkungen hat diese Versicherung auf die Gesellschaft?			
SV	sozialer Ausgleich	kein sozialer Ausgleich	PV
Wovon sind die eingezahlten Beiträge abhängig?			
SV	einkommensabhängige Beiträge	risikoabhängige Beiträge	PV

Sebastian Vogel und die Versicherungen

Jeder Mensch ist von Gefahren, sogenannten Risiken, bedroht. So auch Sebastian Vogel. Bereits am Schulweg begegnet er verschiedenen Gefahren, wie zum Beispiel dem Straßenverkehr. In seiner Freizeit spielt er am liebsten Fußball, dabei ist er schon einmal hingefallen und hat sich das Bein gebrochen. Daraufhin wurde er von der Rettung in das Krankenhaus gebracht. Beim Fußballspielen mit seinen Freunden ist leider auch schon mal ein Missgeschick passiert. Er hat nämlich die Fensterscheibe der Nachbarin getroffen, welche in tausend Scherben zerbrach. Die Nachbarin war darüber sehr wütend und forderte Sebastian auf, den entstandenen Schaden zu bezahlen. Diese Bedrohungen, denen Sebastian begegnet, können sich gegen sein Leben und seine Gesundheit oder auch gegen sein Vermögen bzw. sein Hab und Gut richten. Versicherungen helfen dabei, die Folgen von Schäden durch Geld- oder Sachleistungen zu mindern. Dabei werden verschiedene Risiken an die Versicherung abgewälzt. Man unterscheidet zwischen der Sozialversicherung und einer Privatversicherung.

Sozialversicherung

Viele Gefahren, denen Menschen ausgesetzt sind, werden in Österreich durch die verpflichtende Sozialversicherung, die vom Gesetz vorgeschrieben ist, abgedeckt. Somit hilft die Sozialversicherung dabei, allen Menschen eine ausreichende soziale Absicherung zu ermöglichen. Die Versicherung erfolgt dabei durch einen öffentlich-rechtlichen Sozialversicherungsträger. Als sich Sebastian das Bein gebrochen hatte, musste er nichts für die Rettungsfahrt und die Behandlung im Krankenhaus bezahlen. Auch Sebastian ist durch die Sozialversicherung geschützt, da er als Schüler bei seinen Eltern mit-versichert ist. Seine Eltern gehen arbeiten und verdienen Geld. Einen Teil des Geldes bekommen sie nicht ausbezahlt, sondern es wird automatisch als Beitrag an die Sozialversicherung übermittelt. Die Höhe der Beiträge ist von der Höhe des Einkommens abhängig. So kommt es zu einem sozialen Ausgleich zwischen Gesunden und Kranken, zwischen Personen mit hohem und niedrigem Risiko sowie zwischen Personen mit hohem und geringem Einkommen. Die Sozialversicherung ist nicht gewinnorientiert. Sebastians Großeltern zum Beispiel sind schon in Pension und bekommen ihr Geld nicht mehr von ihrem Arbeitgeber, sondern von der Sozialversicherung, genauer gesagt von der Pensionsversicherung. Finanziert wird die Pensionsversicherung durch ein sogenanntes Umlagesystem. Das bedeutet, dass die jetzt Erwerbstätigen für die aktuell anfallenden Pensionen aufkommen.

Privatversicherung

Für Risiken, die von der Sozialversicherung nicht abgedeckt werden, muss jede Person selbst vorsorgen. Als Sebastian das Fenster seiner Nachbarin zerstörte, wollte die Nachbarin das Geld für eine neue Fensterscheibe von ihm haben. In diesem Fall hatten seine Eltern eine Haushaltsversicherung mit einem privaten, gewinnorientierten Versicherungsunternehmen abgeschlossen, das den Schaden bezahlte. Hätten seine Eltern keinen solchen Versicherungsvertrag abgeschlossen, wäre der Geldschaden von Sebastian und seinen Eltern selbst zu bezahlen gewesen. In diesen Versicherungsverträgen ist genau geregelt, welches Risiko von der Versicherung abgedeckt ist und welches nicht. Auch hier müssen Versicherungsbeiträge an das Versicherungsunternehmen gezahlt werden. Die Höhe dieser Beiträge ist vom Risiko abhängig, welchem die versicherte Person ausgesetzt ist. Das Versicherungsunternehmen versucht in Summe so viele und hohe Beiträge zu bekommen, wie auch an Leistungen an die Versicherungsnehmer ausbezahlt wird. All jene Personen, die einen Versicherungsvertrag abschließen haben einen Schutz vor bestimmten Risiken, alle anderen Personen, die keinen Vertrag abschließen müssen das Risiko selber tragen.